



Schüler der August-Weygang-Gemeinschaftsschule beschäftigten sich einen Tag mit dem Thema Mobbing. Sie haben erfahren, wie wichtig ein respektvoller Umgang miteinander ist. Fotos: privat

Workshop zu Mobbing

August-Weygang-Gemeinschaftsschüler beschäftigten sich mit dem Thema „Mobbing“ unter dem Motto „Raus bist du!“. An diesem gewaltpräventiven Theaterprojekt nahmen die Fünftklässler der Schule teil. Der Tag stand unter der Vorgabe: „Aktiv gemeinsam gegen Mobbing!“ Während den Schülern mit dem packenden Theaterstück „Raus bist

du!“ am Vormittag im Mehrgenerationenhaus von drei Schauspielern (die in 16 Rollen schlüpfen) eine reale Mobbing-Situation geboten wurde, waren die fünften Klassen am Nachmittag in zwei begleitenden Workshops selbst aktiv. Gemeinsam mit zwei Theaterpädagogen des Eukitea-Theaters Diedorf, das sich auf Prävention und Internationale Theaterprojekte spezialisiert hat, verwandelten sich die Klassenzimmer

der Klassen fünf mit einfachen Mitteln in Bühnen- und Publikumsräume. Durch verschiedene Auflockerungen, Gefühlsstatuen sowie Warm-Up-Spiele erhielten die Schüler Zugang zum szenischen Spiel. Im nächsten Schritt durften sie dann selbst in verschiedene Rollen schlüpfen und einige Szenen aus dem zuvor gesehenen Theaterstück nachspielen. Gemeinsam wurden Lösungsstrategien gegen Mobbing-

situationen erarbeitet und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Am Ende blickten die Fünftklässler auf einen erfolgreichen Nachmittag zurück, an dem sie nicht nur neue Talente entdeckt haben. Sie konnten erfahren, wie wichtig ein respektvoller Umgang miteinander ist, und kennenlernen, wie wertvoll es ist, in Zukunft als Team, den Mut zu haben hinzuschauen und zu handeln, damit Mobbing keine Chance hat.